



Gedenken an die Verstorbenen

Lesen Sie dazu Seiten 2, 8 – 9

# Pfarrei aktuell

## Trauergruppe



Das nächste Treffen der Trauergruppe findet am Dienstag, 3. November, von 19.00 – 20.00 Uhr im Pfarrhaus (Rathausplatz 1, 6210 Sursee). Die Trauergruppe ist ein Angebot mit und für Menschen, die in ihrem Leben kürzlich oder vor längerer Zeit jemanden verloren oder eine andere schmerzliche Erfahrung gemacht haben. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Sollten Sie eine Frage haben, sind wir jederzeit für Sie da.

Ina Stankovic, Seelsorgerin

Tel: 041 926 80 63

Email: ina.stankovic@pfarrei-sursee.ch

## Frauentreff

Am Donnerstag, 5. November, findet der nächste Frauentreff statt. Wir treffen uns um 14 Uhr beim kath. Pfarreiheim und laufen gemeinsam zum Friedhof, wo wir unseren lieben Verstorbenen gedenken.

Der Frauentreff des Frauenbunds Sursee und Umgebung ist ein offener Treff, auch Frauen, welche das erste Mal teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen. Für nähere Auskünfte steht Rita Rösch unter 041 921 27 93 gerne zur Verfügung.

## Vortrag «Alter und Resilienz» ist abgesagt

Bis kurz vor Redaktionsschluss hat die Gruppe der Pensionierten zugewartet, muss jetzt aber aufgrund der Entwicklungen und zum Schutz aller Teilnehmenden leider das Referat «Alter und Resilienz» vom Dienstag, 10. November, im Pfarreiheim erneut absagen. Die Referentin, Cilly Kupper, Psychologin, wollte der Frage nachgehen, was Menschen stark und widerstandsfähig macht. Gerade in dieser herausfordernden Zeit wären die Ausführungen und Tipps doppelt wichtig, was unsere inneren Widerstandskräfte aufbaut und stärkt. Die Redaktion sucht für eine der nächsten Ausgaben des Pfarreiblatts das Gespräch mit der Referentin.

## Tauferneuerung wird verschoben

Die beiden geplanten Gottesdienste zur Tauferneuerung mit den Erstkommunionkindern am Samstag, 7. November, in der Pfarrkirche Sursee und am Sonntag, 8. November, in der Kapelle Schenkon werden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Die Katechetinnen und Seelsorgenden werden den Fahrplan der Erstkommunion überdenken und die Kinder sowie die Eltern dann rechtzeitig wieder informieren. Es ist schön, dass die Katechetinnen mit den Kindern in den Klassen weitergehen und einander begegnen können.

## Weihwasser neu in Fläschchen

Aus verständlichen Gründen sind die Weihwassergefässe bei den Eingängen zu unseren Kirchen und Kapellen immer noch leer. Viele Menschen vermischen das sinnhafte Segenszeichen jeweils beim Ein- und Ausgehen wie ein kurzes Gebet. Ab sofort stehen für Sie kleine Fläschchen mit Weihwasser bereit. Diese haben in jedem Mantelsack und in jeder Handtasche Platz und sind leicht zum Mittragen. So wird das Bekreuzigen mit Weihwasser wieder möglich. Lesen Sie auf Seite 12.

## **Planung für Allerheiligen und Totengedenkfeier**

Angesichts des starken Anstiegs der Infektionen mit dem Coronavirus sind auf Allerheiligen hin neue und massive Massnahmen vom Bund und vom Kanton zu erwarten. Wenn möglich laden wir Sie am Sonntag, 1. November, um 14.00 Uhr zur Totengedenkfeier in die Pfarrkirche Sursee ein.

Wenn die Schutzbestimmungen dies nicht mehr zulassen, laden wir Sie an Allerheiligen zeitlich offen und verteilt zwischen 14.00 und 15.00 Uhr auf den Friedhof Dägerstein ein. Das Seelsorgeteam wird vor Ort sein und der Verstorbenen gedenken und um den Segen für die Lebenden und die Verstorbenen bitten. Ganz besonders eingeladen sind alle Familien und Angehörigen, die im Laufe dieses Jahres einen Menschen verloren haben, der ihnen nahestand. Auf dem Friedhof wird ein kleines «Osterfeuer» brennen und für alle stehen Kerzen bereit, um für die Verstorbenen ein Licht anzuzünden. Diese Erfahrung im Rahmen der Schutzbestimmungen miteinander zu teilen und auf dem grossen Friedhof verteilt und doch vereint zusammen zu sein, kann kraftvoll und heilsam sein. Deshalb laden wir Sie von Herzen an Allerheiligen zur Gedenkfeier ein. Ab Freitagmittag erfahren Sie die genauen Informationen auf unserer Webseite [www.pfarrei-sursee.ch](http://www.pfarrei-sursee.ch) Von den neuen Bestimmungen abhängig sind auch die Festgottesdienste am Morgen. Wir danken besonders dem Panflötisten Christoph Blum, der Cellistin Sabine Diergarten und unserer Organistin Daniela Achermann für die geplante feierliche musikalische Gestaltung aller Gottesdienste und Feiern.



# Das Vaterunser – das Gebet der Christenheit

«Herr lehre uns beten», bitten die Jünger Jesus, und er gab ihnen dieses Gebet mit auf den Weg. Es beinhaltet die Bitten um all das, was wir jeden Tag neu für unser Leben brauchen. Im Religionsunterricht der zweiten Klasse lernen die Kinder das Vaterunser. Da die einzelnen Bitten für ein Kind schwierig zu verstehen sind, probiere ich es ihnen zu erklären.



Vieles liesse sich dazu sagen. Aber Gebete sind nicht dazu geschaffen, dass man über sie spricht. Gebete sind dafür gemacht, dass man sie selber spricht. Gebete wollen nicht besprochen sein, sie wollen gesprochen werden. Wenn ich im Kreis mit den Kindern das Vaterunser bete und sie sagen für wen und für was sie beten, sei es fürs Grossmami, für einen kranken Mitschüler, für den verstorbenen Hund oder für sich selber erfüllt mich das sehr und ich spüre eine grosse Dankbarkeit miteinander so zu beten.

Das Vaterunser begleitet uns ein Leben lang und verbindet uns mit der ganzen Welt. Auch wenn wir durch das Alter vielleicht alles vergessen haben, bleibt oft dieses Gebet erhalten und schenkt Heimat und Vertrautheit. Bei oder mit sterbenden Menschen das Vaterunser zu beten, ist eine Kraft und ein Segen, der unbeschreiblich ist.

Getragen und zu Hause zu sein in Gott durch ein Gebet ist ein Schatz, der ich mir und euch bis zum Lebensende wünsche. Mit allen, die diese Zeilen lesen, bin ich verbunden im Gebet, im Vaterunser.

Anneliese Wyss

(Foto: Anneliese Wyss)

# Herz-Jesu-Sozialismus

Das Thema «Kirche, Religion und Politik» ist momentan topaktuell. Im Radio sollen Sendungen wie «Blickpunkt Religion» und «Zwischenhalt» weggespart werden. Kommentare und Leserbriefe thematisieren das kirchliche Einsteigen für die Konzernverantwortungsinitiative. Und dazu kommt noch Papst Franziskus mit seiner radikalen sozioethischen Enzyklika «Fratelli tutti». All das zusammen verursacht rote Köpfe.

## Unser Planet: Heimat aller

Geschwisterlichkeit und zwar global und radikal solidarisch. Das fordert Papst Franziskus in seiner dritten Enzyklika. Sie titelt nach Worten des heiligen Franz von Assisi «Fratelli tutti». Und im Untertitel heisst sie: Über Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft. Im rund 90-seitigen Dokument erneuert der Papst seine Systemkritik. Er ruft die Menschheit dazu auf, sich mit den Armen zu solidarisieren. Unser Planet müsse zur Heimat aller werden.

## Blickpunkt Religion analysiert

Redaktorin Judith Wipfler in Blickpunkt Religion vom 11. Oktober: «Eine Enzyklika wirkt, wenn sie zirkuliert, und das tut sie im Rahmen der römisch-katholischen Kirche über Jahre. Was ein Papst in einem solchen Rundschreiben durch seine Weltkirche schickt, das soll bleibende Lehre sein und gleichzeitig offen für Interpretation. Die Schweizer Bischöfe interpretieren umgehend, «Fratelli tutti», die geschwisterliche Enzyklika, stelle die universale Geschwisterlichkeit ins Zentrum, diese sei bedroht. Der Papst lade die Menschheit zur pandemischen Gewissensprüfung ein. Ich würde das eher eine «Standpauke» an die Menschheit nennen.

Die Schweizer Bischöfe begrüssen das Dokument als durchgängig gendergerecht, was nicht stimmt, denn die Sprache ist nicht inklusiv und der Papst hätte Frauen stärker zitieren müssen, das kritisieren auch die Bischöfe. Diese neue Sozialenzyklika aktualisiert die römisch-



katholische Soziallehre mit Blick auf die Gegenwart und die ist desaströs: Umwelterstörung, Hungerpandemie und tödliche Ausgrenzungspolitik. Der Papst stellt sich jetzt noch radikaler auf die Seite der Armen, so wie der heilige Franziskus einst. So wie Jesus, der selbst ein Bettelarmer war.

Die Zeitung Weltwoche schimpft das trefflich als einen «Herz-Jesu-Sozialismus». Herz-Jesu-Sozialismus, das hat was! Immerhin besprechen wirtschaftsliberale Zeitungen die Enzyklika noch, wengleich sie das Papstschreiben abtun als antikapitalistisch, als pazifistisch, idealistisch, naiv oder gar als religiösen Kitsch. Und ja, der Papst bedient sich eines poetischen, geradezu urchristlichen Pathos. Aber ist die Radikalität von Franziskus nicht auch der Realität geschuldet? Steht der Planet denn nicht am Abgrund? Der Friedens-Nobelpreis wiederum bestätigt den Papst geradezu: Hunderte Millionen Hungertote, obwohl genug für alle da wäre.

## Bei Jungen und ihren «Klima-Grosis»?

Innerkirchlich wird diese Enzyklika jetzt also zirkulieren. Bei Gläubigen, die sich für Menschen auf der Flucht engagieren,

in der Armutsbekämpfung und für die Schöpfung. Erzkonservative Katholikinnen und Katholiken werden das Schreiben kaum liken und posten. Ihnen ist schon zuviel, dass Franziskus auch Protestanten, Hindus und vor allem Muslime als Freunde zitiert. Dafür aber könnten er ganz neue Freunde und Freundinnen finden, vielleicht sogar bei den ganz Jungen, die zusammen mit ihren «Klima-Grosis» den Planeten retten müssen.»

## Chur: Einmal mehr im Brennpunkt

Ein Konflikt im Bistum Chur spitzt sich zu. 23 Katholikinnen und Katholiken haben beim Kirchengericht eine Klage gegen Bischof Peter Bürcher eingereicht: Der Übergangsbischof und Apostolische Administrator in Chur verweigere den Dialog. Seit Monaten verlangen liberale Gläubige ein Gespräch mit Peter Bürcher, ohne Erfolg. Ausgangspunkt des Streits war die Absetzung des Generalvikars Martin Kopp im Frühling.

In der NZZ am Sonntag äussert sich Giuseppe Gracia, Schriftsteller und Medienbeauftragter des Bistums Chur, polemisch über «Kirchenfunktionäre» und «veredelte Pfarrer», die sich anmassen, von der Kanzel herab einzupauken, wie sich Gläubige an der Urne verhalten sollen. Wenn er gleichzeitig sagt: «Man inszeniert sich als Stimme der von den Konzernen ausgebeuteten Menschen und der Natur in den Schwellenländern, um die eigene Weltsicht mit moralischer Überlegenheit zu imprägnieren. Damit jeder, der eine andere Meinung hat, ein schlechtes Gewissen kassiert.» Einige Zeilen weiter: «Ich persönlich finde politisches Engagement gut. Ich will keine politisch kastrierte Kirche. Kirche, das sind nicht nur Funktionäre und Parteipräferenzen einiger Gremien. Kirche sind alle Getauften.» Einmal mehr ist bewiesen, sich für etwas zu engagieren oder neutral zu schweigen, beides ist politisch!

Und hier stehen hoffentlich viele auf der Seite von Franziskus, jenem aus Rom und dem Heiligen aus Assisi. hpb

# Pfarrei aktuell

## **Patrozinium Tann**

Der Schulgottesdienst mit dem Patrozinium vom Mittwoch, 4. November, fällt aufgrund der aktuellen Corona-Situation in diesem Jahr leider aus.

## **Gebet am Donnerstag**

Am Donnerstag, 5. und 12. November, findet das Donnerstagsgebet jeweils in der Martinskapelle statt (Renovation Chrüzlikapelle). Für das gemeinsame Gebet treffen wir uns um 18.30 Uhr. Alle sind herzlich willkommen.

## **Herz-Jesu-Freitag**

Da die Chrüzlikapelle renoviert wird, beten wir am Freitag, 6. November in der Martinskapelle um 14.15 Uhr vor dem Allerheiligsten. Nach einer Stille beten wir gemeinsam den Rosenkranz. Danach wird um 15.15 Uhr der eucharistische Segen gesendet.

## **Freitagsgottesdienst**

Am Freitag, 6. November, um 9.00 Uhr lädt die Frauenliturgiegruppe alle herzlich zur Eucharistiefeyer in die Klosterkirche ein. Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen und Mitfeiern.

## **Anbetung in der Kapelle Mariazell**

Am ersten Freitag im Monat, 6. November, von 20.00 bis 8.00 Uhr am Samstagmorgen sind Sie alle herzlich zu den stillen und gestalteten nächtlichen Anbetungsstunden eingeladen. Die Kapelle ist die ganze Nacht geöffnet und es ist immer jemand anwesend, der zwischen den stillen Momenten ein gemeinsames Gebet gestaltet.

## **Meditativer Kreistanz**

Wegen stetig steigender Corona-Infektionszahlen haben wir uns entschlossen, das Tanzen von Mitte Oktober bis Weihnachten zu unterbrechen. Im neuen Jahr werden wir je nach Situation neu entscheiden und wieder informieren.

## **lokal – global**

### **Die Welt trifft sich in Sursee**



Am Freitag, 6. November, 18.30 – ca 21.00 Uhr sind Sie vom Frauenbund Sursee in das reformierte Kirchgemeindehaus, Dägersteinstrasse 3 auf eine Fotoreise durch Nepal eingeladen.

Die Referenten Markus und Daniele Meier nehmen Sie mit auf die 12-tägige Trekkingtour durch die noch ursprüngliche Gegend des Lower DOLPOs. Bildmaterial, Geschichten, nepalesischen Düfte und Klänge illustrieren den Vortrag. Im Anschluss ist Zeit für einen Austausch mit Freunden aus Tibet und Nepal.

Leitung: Petra Müller und Frauenbund Sursee und Umgebung.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Bis 2. November unter [www.frauenbund-sursee.ch](http://www.frauenbund-sursee.ch) oder bei Daniela Meier, 077 434 88 09.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Platzzahl beschränkt und es gilt die Maskenpflicht. Sollte sich die Lage verändern, kann es auch zu einer kurzfristigen Absage kommen.

## **Offene Weihnachtsdeko-Werkstatt**

Lust auf eine handgemachte Weihnachtsdekoration, aber Material und Ideen fehlen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zur Weihnachtsdeko-Werkstatt. Sie ist am Mittwoch, 25. November, von 8.30 – 12.00 Uhr offen. Im Dritordenssaal im Kloster Sursee können Sie nach Lust und Laune werken und basteln: Grünmaterial wird in allen Varianten vorhanden sein, Deko ebenso, einzig Kerzen müssen Sie selbst mitbringen. Brigitte Huwiler wird den ganzen Morgen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch bringt sie viele Ideen mit. Kosten: Fr. 25.– / Fr. 35.– für Nichtmitglieder (plus Material)

Anmeldung: bis 18. November unter [frauenbund-sursee.ch](http://frauenbund-sursee.ch) oder bei Kathrin Thalmann, 041 921 73 26

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Platzzahl beschränkt und es gilt die Maskenpflicht. Sollte sich die Lage verändern, kann es auch zu einer kurzfristigen Absage kommen.

## **«Jump» – ein grosser Sprung steht bevor**



Für 119 Pfarreiangehörige steht im nächsten Jahr das Erreichen des Pensionsalters bevor. Dieser Übergang ist verbunden mit Wünschen und Hoffnungen, vielleicht auch Fragen oder Befürchtungen.

Alle Pfarreimitglieder, welche im Jahr 2021 pensioniert werden, sind eingeladen, am Samstag, 23. Januar 2021, zusammen diesen grossen Sprung zu feiern. Eine persönliche Einladung folgt rechtzeitig, aber bitte merken Sie sich schon heute das Datum vor!



# Blick in die Weltkirche

## Luzern: Zwei junge Organisten

Der Brite Frederick James wird Nachfolger von Franz Schaffner an der Kirche St. Maria zu Franziskanern. Er erwarb in London das höchste britische Kirchenmusikdiplom und ist seit 2017 Hauptorganist von St. Peter und Paul in Oberwil (BL). Der gebürtige Belgier Stéphane Mottoul schloss das Masterstudium in Orgel an der Universität IMEP in Namur ab. Er ist seit 2018 Organist an der Universitätskirche von Freiburg im Breisgau und tritt die Stelle als Nachfolger von Hoforganist Wolfgang Sieber an.

## Theologe Markus Arnold gestorben

Die Universität Luzern teilt mit: Am 4. Oktober 2020 verstarb Markus Arnold infolge eines Badeunfalls. Der 1953 geborene Theologe lehrte ab 1992 Moraltheologie und theologische Ethik am Religionspädagogischen Institut Luzern. Ab 1999 bis zu seiner Pensionierung 2018 wirkte er als Studienleiter. Arnold war einer der Pioniere der Firmung 17+, als Ethiker galt sein Interesse besonders dem Sakrament der Busse und Versöhnung. Im Oktober erschien dazu das Buch *«Versöhnungskultur. Busswege und Versöhnungsfeiern in der Gemeinde»*, das von Arnold mit herausgegeben wurde.

## Institutio und Priesterweihe im Bistum

Im September wurde Stefan Tschudi, bis dahin Diakon in den Luzerner Pfarreien Hellbühl und Neuenkirch, zum Priester geweiht. Der 68-Jährige ist verwitwet, Vater von fünf Kindern und promovierter Chemiker. Vor seinem Theologiestudium unterrichtete er als Biologie- und Chemielehrer an der Kantonsschule Sursee. Mit ihm zusammen erhielt Joël Eschmann die Priesterweihe. Er ist in zwei Pfarreien in Bern West tätig.

Sieben Frauen erhielten nach dem Theologiestudium und der zweijährigen Berufseinführung die Institutio, also die Zulassung als ständige Seelsorgerinnen im Bistum Basel. Vier von ihnen mit einem Bezug zu Luzern: Anna Engel ist seit

Oktober Leiterin des neuen Pastoralraums Luzerner Hinterland, die Bernerin Christa Grünenfelder arbeitet in der Pfarrei Rosenkranzkönigin Ebikon. Aline Bachmann aus Sempach und Isabelle Senn aus Hitzkirch sind im Kanton Bern tätig. Mit ihnen erhielten auch Vanessa Furrer, Eva-Maria Müller-Kühne (sie war einst Mitglied der Arbeitsgruppe Solidar Sursee) und Petra Raber die Institutio.

## Namenswechsel kein Thema

Für die Evangelische Volkspartei (EVP) ist ein Namenswechsel kein Thema. Zur Debatte CVP, die über eine Streichung des C in ihrem Namen abstimmt, sagt Marianne Streiff, die Parteipräsidentin der Evangelischen Volkspartei: *«Wir sind seit hundert Jahren erfolgreich, gerade weil wir das <E> in unserem Namen haben. Mit dessen Verlust würde auch die Grundlage für ihre Politik fehlen: das Evangelium. Wir richten unsere Politik nach den darin vermittelten Werten.»*

## SRF: Aus für Religionssendungen

Ab Sommer 2021 verzichtet Schweizer Radio SRF auf die Radiosendungen *«Zwischenhalt»* und *«Blickpunkt Religion»*, die wöchentlich Fragen rund um Religion, Ethik, Glaube und Theologie thematisieren. Begründung: Sparmassnahmen, ausserdem plane SRF neue Online-Formate für ein jüngeres Publikum. Ein Fehler, findet kath.ch-Redaktionsleiter Raphael Rauch. Denn die Sendungen liefern mehr als Qualitätsjournalismus: Sie sind ein Beitrag zum interreligiösen Dialog. Und zum Religionsfrieden in der Schweiz. Qualitätsjournalismus zu Religionsthemen ist wichtiger denn je. Die Kirchen in der Schweiz streiten über die Frage, wie politisch Kirche sein soll. In den USA buhlen Trump und Biden um Katholiken und Evangelikale. Von Corona-Leugnern werden Verschwörungstheorien bemüht. Will SRF Information, Aufklärung und Vermittlung Scharlatanen, Verschwörern, Populisten und Marktschreibern überlassen? Religiöse Themen brauchen journa-

listische Einordnung und Gewichtung. Religion gehört zum Pflichtprogramm des Service Public. Mit den beiden Sendungen werden keine Nischenprodukte geopfert, sie sind beliebt und reichen weit. Gegen die Streichung hat das Katholische Medienzentrum eine Online-Petition lanciert. Sie kann noch bis Ende November unterzeichnet werden.

[openpetition.eu/ch/petition/online/kahlschlag-bei-der-religion-verhindern-srf-verletzt-konzessionsauftrag](https://openpetition.eu/ch/petition/online/kahlschlag-bei-der-religion-verhindern-srf-verletzt-konzessionsauftrag)

## 500 Jahre Täufergemeinden: «Gewagt»

Täuferinnen und Täufer sind von jeher unangepasst: Sie wollen Gott allein untertan sein, keinem Papst, keinem Zwingli und erst recht keiner Staatskirche. Sie lehnen auch die Kindertaufe und den Kriegsdienst ab, das brachte sie immer wieder in Konflikt mit der Obrigkeit. Verfolgung, Vertreibung, Kerker und Tod waren die Folgen. Allein im 16. Jahrhundert wurden in ganz Europa 2500 Taufgesinnte zu Tode gefoltert oder hingerichtet. Die erste Erwachsenentaufe fand 1525 in Zürich statt. Sie führte zum Bruch mit Zwingli und dem reformierten Zürich. 500 Jahre später, 2025, wird der Reformation auf ganz andere Art gedacht. Unter dem Titel *«Gewagt»* haben die Täufer eben ihr Reformationsgedenken gestartet, es dauert die nächsten fünf Jahre.

## «Prozessor» gewinnt Sozialpreis 2020

Alle zwei Jahre zeichnen die Aargauer Landeskirchen in Zusammenarbeit mit benevol Aargau Sozialprojekte aus, welche Anerkennung für ihr soziales Engagement erhalten sollen. Der Preisträger *«Prozessor»* stellt allen Generationen und Kulturen öffentlich zugängliche Werkstätten und Ateliers für Kreativität und Austausch zur Verfügung, bietet niederschweligen Zugang zu Werkzeug und Raum. Kreieren, experimentieren, produzieren, ausprobieren, selber machen statt kaufen, wiederverwerten statt fortwerfen. Damit leistet *«Prozessor»* auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. *hpb*

# Aus dem Pfarreleben

## Erntedankgottesdienst mit eindrücklicher Taufe



Im feierlichen Gottesdienst zu Erntedank in Sursee war die Taufe von Emilia Luisa ein ganz besonderer und eindrücklicher Moment. Pfarreileiter Claudio Tomassini begrüßte die Tauffamilie und die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes mit den Worten: «Es ist wunderbar, dass wir durch die Taufe Emilia Luisa in unsere Gemeinschaft aufnehmen dürfen. Ganz im Sinne des Erntedankes und des Segnens von Menschen und Natur ist dies auch der Moment, für unser Leben und für das Leben des Taufkindes Emilia Luisa zu danken.»

Das Gemüse, das zum Erntedank vor den Altar gelegt wurde, wird während der Fastenzeit in einer feinen «Freitagssuppe» serviert.

*wm*

## Sanierung Glockenautomat in Schenkon

Nach der mehrmonatigen Renovation des Begegnungszentrums Schenkon und der Kapelle Namen Jesu wird nun abschliessend auch die Glockensteuerung saniert. Also pünktlich zur Winterzeit wird das Geläut der Kapelle mit den beiden Glocken in den nächsten Tagen seinen Betrieb wieder aufnehmen und zu den gewohnten Zeiten läuten. Die Muttergottes-Glocke läutet immer am Morgen, jeden Mittag und jeden Abend jeweils um 7.00, 12.00 und 19.00 Uhr. Das sogenannte Angelus-Läuten läutet

den Segen Gottes in die Welt und lädt von Weitem zu einem kurzen Innehalten und Gebet ein.

Zusammen mit dem Geläut der Pfarrkirche Sursee läuten auch die beiden Glocken der Kapelle Namen Jesu in Schenkon jeden Samstag um 14.00 Uhr den Sonntag ein. Es ist eine freudige Ankündigung, dass uns ein besonderer Tag und das Leben geschenkt sind.

Mit der Sanierung des Glockenautomats wird auch das Läuten zum Bundesfeiertag jeweils um 20.00 Uhr am 1. August sowie das jährliche Silvester- und Neujahrsläuten zwischen den Jahren neu eingestellt und programmiert. Für die ausgeführten Arbeiten danken wir herzlich!

## Kinderfest-Gottesdienst wurde abgesagt



«Leider müssen wir den für heute geplanten Kinderfest-Gottesdienst absagen», meinte Pfarreileiter Claudio Tomassini am Sonntagmorgen zu den Kindern und Eltern vor der Pfarrkirche. Die aktuelle negative Entwicklung der Corona-Pandemie habe die Pfarreileitung dazu bewogen. Einige Mädchen und Knabe waren etwas enttäuscht, doch sie liessen sich mit einer süssen Überraschung trösten oder nahmen die Einladung an, in der Kirche eine Kerze anzuzünden. Eine kleine Gruppe, drunter auch einige Familien besuchten dennoch den anschliessenden Sonntagsgottesdienst.

*wm*

## Dank an die Mitarbeitenden des Caritas Markt Sursee



Edith Felber dankte den freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ehemaligen Caritas Marktes in Sursee für die grosse Unterstützung.

Am Dienstagabend, 13. Oktober, lud Edith Felber die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Caritas Marktes in Sursee zu einem Apéro. In den Verkaufsräumen von Caritas Wohnen Sursee meinte die ehemalige Leiterin: «Es freut mich sehr, dass wir uns ein letztes Mal hier treffen können, denn es ist mir ein grosses Anliegen, euch für die geleistete Arbeit herzlich Danke zu sagen. Es war für mich eine herausfordernde, aber sehr wertvolle Arbeit, den Caritas Marktes in Sursee zu führen», erinnerte sich Edith Felber. Die Führung des Caritas Marktes in Sursee sei aber nur dank der grossen Unterstützung und die engagierte Mitarbeit der Frauen und Männer möglich gewesen. Dann feierten sie ihren Abschied, denn der Caritas-Markt Sursee, getragen von den Kirchen von Sursee und der Caritas Luzern, wurde infolge Sparmassnahmen der Caritas Luzern Ende Juli geschlossen. Der Apéro wurde musikalisch umrahmt von Rainer Koch, Querflöte.

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Marktes hat Caritas Wohnen Sursee ihr Secondhand-Angebot für Spielsachen, Instrumente und Bilder erweitert.

*wm*

# Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrei

Seit der letzten Totengedenkfeier sind uns folgende Menschen in ein neues Leben vorausgegangen.  
Durch unser Gebet sind wir mit ihnen verbunden.

Rosa Hodel-Roth	Sonnhaldestrasse 30, Sursee	*18.06.1939 – † 15.10.2019
Franz Rohrer	St. Martinsgrund 9, Sursee	*04.08.1931 – † 05.11.2019
Bernhard Hidding	Fähndrichweg 3B, Sursee	*18.09.1941 – † 07.11.2019
Gaspere Iemmola	Bahnhofstrasse 20, Sursee	*19.02.1937 – † 17.11.2019
Elisabetha Vonlaufen-Twerenbold	Seeblick, Spitalstrasse 16b, Sursee	*26.05.1937 – † 19.11.2019
Josef Felber-Gehrig	Waldegg 11, Sursee	*02.08.1943 – † 19.11.2019
Margrit Muff-Ehrler	Kalberweidli 5, Schenkon	*03.12.1944 – † 19.11.2019
Anton Kneubühler-Häcki	Postmatte 3, Schenkon	*14.04.1940 – † 23.11.2019
Beat Aregger-Müller	St. Martinsgrund 8, Sursee	*14.02.1930 – † 30.11.2019
Marie Zumstein	Schwyzermattstrasse 4, Sursee	*07.02.1930 – † 03.12.2019
Heinz Grütter-Kaufmann	Seeblick, Spitalstrasse 16b, Sursee	*06.12.1930 – † 06.12.2019
Ruedi Haas-Hodel	Leopoldweg 1b, Sursee	*15.12.1932 – † 07.12.2019
Gertrud Vonesch	Wilemattstrasse 32c, Sursee	*09.05.1953 – † 14.12.2019
Elfriede Kolar-Dachs	Seeblick, Spitalstrasse 16b, Sursee	*29.07.1932 – † 17.12.2019
Martin Scherer	Waldweg 17, Luzern	*17.02.1961 – † 17.12.2019
Otto Keiser	Rathausplatz 6, Sursee	*14.07.1940 – † 20.12.2019
Albino Pezzei-Guggenbühl	Singmatt 1, Sursee	*01.10.1934 – † 21.12.2019
Agnes Grütter-Kaufmann	Murerhüsli 5, Schenkon	*07.02.1939 – † 21.12.2019
Robert Moritz Rogger	Münsterstrasse 1i, Schenkon	*19.09.1946 – † 26.12.2019
Antoinette Jungo	Schnydermatt 2, Sursee	*02.03.1948 – † 31.12.2019
Klara Achermann-Roos	St. Martinsgrund 9, Sursee	*20.05.1935 – † 02.01.2020
Margrith Willimann-Huber	St. Martinsgrund 9, Sursee	*30.03.1933 – † 02.01.2020
Astrid Schwartz	Leopoldweg 1b, Sursee	*27.10.1956 – † 04.01.2020
Maria Elmiger-Hunkeler	St. Martinsgrund 9, Sursee	*03.01.1923 – † 03.01.2020
Hermine Wyder-Tschopp	Buchfinkenweg 7, Sursee	*23.08.1934 – † 07.01.2020
Peter Fischer	St. Martinsgrund 9, Sursee	*11.10.1947 – † 10.01.2020
Emilie Bühler-Meyer	St. Martinsgrund 9, Sursee	*14.08.1933 – † 27.01.2020
Hans Felber	Walkeli, Sursee	*27.09.1921 – † 27.01.2020
Johann Süess-Hodel	St. Martinsgrund 3, Sursee	*22.02.1934 – † 28.01.2020
Margaritha Burkart	Rösslimatte 6, Mauensee	*29.11.1934 – † 12.02.2020
Martin Häfliger	Mühlehofstrasse 23, Sursee	*24.10.1948 – † 16.02.2020
Josefina Gut-Albisser	Höllfeld 1, Mauensee	*05.06.1928 – † 20.02.2020
Josef Estermann-Emmenegger	Chilchlimatte 8, Schenkon	*27.08.1937 – † 21.02.2020
Bruno Scheidegger	St. Martinsgrund 9, Sursee	*22.06.1947 – † 24.02.2020
Robert Heller-Amrein	Oberdorf 4, Schenkon	*04.09.1947 – † 26.02.2020
Elsbeth von Moos-Montalta	St. Martinsgrund 9, Sursee	*09.07.1939 – † 27.02.2020
Franz Meier-Koch	Holzacherstrasse 6, Sursee	*22.03.1949 – † 28.02.2020
Emilie Häfliger-Hecht	St. Martinsgrund 9, Sursee	*27.09.1928 – † 08.03.2020
Irène Zimmermann-Marbach	St. Martinsgrund 4, Sursee	*29.04.1925 – † 08.03.2020
Hedy Schorno-Gisi	St. Martinsgrund 9, Sursee	*22.04.1926 – † 10.03.2020
Gertrud Lacher-Stadler	Luzernstrasse 22, Sursee	*30.05.1932 – † 10.03.2020
Margrith Flury-Husmann	St. Martinsgrund 9, Sursee	*19.11.1939 – † 17.03.2020
Olga Küng-Scheuble	St. Martinsgrund 9, Sursee	*04.08.1932 – † 27.03.2020
Ruth Häuselmann-Galliker	St. Martinsgrund 9, Sursee	*07.01.1937 – † 02.04.2020
Hans Häfliger-Bieri	Schlottermilch 8b, Sursee	*06.09.1935 – † 08.04.2020
Rita Hunkeler-Waldisberg	St. Martinsgrund 9, Sursee	*31.01.1938 – † 08.04.2020
Nina Wagner-Bucher	Seeblick, Spitalstrasse 16b, Sursee	*29.01.1929 – † 09.04.2020



Ruedi Ineichen	Oberstadt 13, Sursee	*06.08.1943 – † 11.04.2020
Pia Aschwanden	St. Martinsgrund 9, Sursee	*21.11.1955 – † 18.04.2020
Franz Habermacher-Haldi	Merkurstasse 9, Sursee	*13.12.1932 – † 18.04.2020
Erika Gassmann-Bolliger	St. Martinsgrund 9, Sursee	*19.10.1929 – † 21.04.2020
Irenäus Wüst-Täschler	Parkweg 4, Sursee	*12.12.1921 – † 25.04.2020
Achilberta Steiner-Suter	Mettenwilstrasse 3, Sempach-Station	*24.01.1937 – † 28.04.2020
Siegfried Burri	Münsterstrasse 9B, Sursee	*20.05.1943 – † 10.05.2020
Helen Rast-Koch	Dorfstrasse 12, Schenkon	*08.01.1939 – † 16.05.2020
Hans Steinmann	Kantonsstrasse 33, Nottwil	*31.12.1940 – † 24.05.2020
Françoise Arnold-Aubry	Badstrasse 20, Sursee	*29.03.1932 – † 26.05.2020
Bruno Birrer	Mariazellhöhe 4, Sursee	*01.08.1951 – † 30.05.2020
Bernadet Schmid Zürcher	Seehäusernstrasse 3b, Sursee	*18.12.1958 – † 02.06.2020
Adolf Vogel	Haselwart 17, Sursee	*09.06.1939 – † 04.06.2020
Julius Kaspar Stocker-Koller	Posthof, Mauensee	*02.06.1948 – † 05.06.2020
Marie Muri-Habermacher	Schellenrain 15a, Sursee	*23.12.1931 – † 08.06.2020
Marcel Egli-Bucher	Strassmatte 4, Sursee	*17.02.1924 – † 14.06.2020
Anna Kirchhofer	St. Martinsgrund 9, Sursee	*13.02.1932 – † 19.06.2020
Alois Wagemann	Wilemattstrasse 14, Sursee	*26.06.1953 – † 20.06.2020
Beat Moser-Muri	Schellenrain 15b, Sursee	*28.11.1964 – † 30.06.2020
Willi (Wilhelm) Schmidlin	St. Martinsgrund 8, Sursee	*07.02.1932 – † 02.07.2020
Konrad Schlüssel-Huber	Chäppeliacher 13, Sursee	*19.01.1933 – † 02.07.2020
Adolf Kolar	Seeblick, Spitalstrasse 16b, Sursee	*21.08.1930 – † 06.07.2020
Hanny (Johanna) Bernhard-Müller	St. Martinsgrund 4, Sursee	*09.02.1944 – † 07.07.2020
Hans Kottmann-Schmidlin	Beim Kloster 10, Sursee	*30.06.1936 – † 09.07.2020
Emma Hafner-Kunz	Wilemattstrasse 18, Sursee	*13.11.1967 – † 12.07.2020
Berta Kuster	St. Martinsgrund 9, Sursee	*07.01.1927 – † 10.07.2020
Josef Hirschi	Leopoldstrasse 8, Sursee	*16.08.1939 – † 13.07.2020
Anna Amrein-Bucher	St. Martinsgrund 9, Sursee	*08.08.1921 – † 17.07.2020
Alice (Katharina) Burkart	Rösslimatte 6, Mauensee	*21.02.1930 – † 29.07.2020
Walter Isaak	Seeblick, Spitalstrasse 16b, Sursee	*30.10.1951 – † 29.07.2020
Anna Wespi-Bucher	St. Martinsgrund 5, Sursee	*21.07.1924 – † 30.07.2020
Marie Muff-Jurt	Feld 1, Oberkirch	*07.03.1937 – † 02.08.2020
Anna Imgrüth-Fust	Kuonimattstrasse 5, Kriens	*09.09.1924 – † 05.08.2020
Ludwig Küng-Kurmann	St. Martinsgrund 9, Sursee	*29.09.1935 – † 06.08.2020
Louise Egli-Heini	Leopoldweg 7, Sursee	*09.08.1927 – † 09.08.2020
Maria Bächler-Staffelbach	St. Martinsgrund 9, Sursee	*23.08.1921 – † 24.08.2020
Franz Birrer-Brun	Kleinfeldstrasse 10, Sursee	*11.12.1949 – † 27.08.2020
Alois Erni-Schürch	Wilemattstrasse 15, Sursee	*15.02.1939 – † 29.08.2020
Sophie Schwegler-Bättig	St. Martinsgrund 4, Sursee	*08.11.1934 – † 02.09.2020
Pia Peter	St. Martinsgrund 9, Sursee	*10.07.1960 – † 05.09.2020
Hanny (Johanna) Lampart-Staffelbach	St. Martinsgrund 9, Sursee	*10.03.1931 – † 10.09.2020
Heidi Burri	St. Martinsgrund 9, Sursee	*11.05.1948 – † 12.09.2020
Giovanni Vodola-Cappiello	Roman-Burri-Strasse 2, Sursee	*07.05.1933 – † 13.09.2020
Joe (Josef) Bucher-Schmidiger	Kyburgerstrasse 2, Sursee	*01.01.1945 – † 24.09.2020
Salvatore Romano	Geuenseestrasse 21, Sursee	*01.06.1937 – † 26.09.2020
Lelio Petrillo-Fischer	Birkenweg 1, Sursee	*15.06.1948 – † 07.10.2020
Katharina Amrein-Stofer	Seehäusernstrasse 27, Sursee	*29.07.1945 – † 11.10.2020
Elsa Kronenberger-Gilli	St. Martinsgrund 9, Sursee	*03.02.1921 – † 15.10.2020

# Gottesdienste

## Pfarrkirche St. Georg

**Samstag, 31. Oktober**

10.00 Eucharistiefeier

### Allerheiligen

*Kollekte: Njuba – Kinderhilfe in Uganda*

**Samstag, 31. Oktober (Vorabend)**

16.15 Beichtgelegenheit

Josef Mahnig

17.30 Eucharistiefeier

Predigt: Josef Mahnig

**Sonntag, 1. November**

10.30 Eucharistiefeier, Panflöte und Orgel

Predigt: Josef Mahnig

14.00 Totengedenkfeier

Violoncello und Orgel

19.30 Eucharistiefeier

Predigt: Thomas Müller

**Montag, 2. November**

**Allerseelen**

9.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 4. November**

10.00 Eucharistiefeier

Anschliessend Rosenkranzgebet  
in der Martinskapelle

**Samstag, 7. November**

10.00 Eucharistiefeier

### 32. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel*

**Samstag, 7. November (Vorabend)**

16.15 Beichtgelegenheit

Thomas Müller

17.30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 8. November**

10.30 Eucharistiefeier

Predigt: Matthias Kissling

13.30 Eucharistiefeier auf Albanisch

19.30 Eucharistiefeier

Predigt: Thomas Müller

**Montag, 9. November**

9.00 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 11. November**

10.00 Eucharistiefeier

Anschliessend Rosenkranzgebet  
in der Martinskapelle

**Samstag, 14. November**

10.00 Eucharistiefeier

### 33. Sonntag im Jahreskreis

**Elisabethensonntag**

*Kollekte: Elisabethenwerk – SKF*

**Samstag, 14. November (Vorabend)**

16.15 Beichtgelegenheit

Thomas Müller

17.30 Wortgottesdienst, Kommunion

mit Frauenbund

Predigt: Ina Stankovic

**Sonntag, 15. November**

10.30 Eucharistiefeier mit

Frauenbund

Predigt: Ina Stankovic

19.30 Eucharistiefeier mit

Frauenbund

Predigt: Ina Stankovic

## Martinskapelle

**Donnerstag, 5. November**

18.30 – 19.00 Gebet am Donnerstag

**Freitag, 6. November**

14.15 Anbetungsstunde und

Eucharistischer Segen

**Samstag, 7. November**

17.00 Eucharistiefeier auf Italienisch

**Donnerstag, 12. November**

18.30 – 19.00 Gebet am Donnerstag

**Freitag, 13. November**

14.15 Rosenkranzgebet

## Klosterkirche

**Samstag, 31. Oktober**

17.00 Eucharistiefeier auf Italienisch

**Sonntag, 1. November**

09.00 Eucharistiefeier auf Spanisch

**Mittwoch, 4. November**

19.45 Meditativer Kreistanz

**Freitag, 6. November**

9.00 Eucharistiefeier

Gestaltung: Frauenbund

17.00 stilles Sitzen

**Sonntag, 8. November**

09.00 Eucharistiefeier auf Spanisch

**Mittwoch, 11. November**

19.45 Meditativer Kreistanz

**Freitag, 13. November**

17.00 stilles Sitzen

**Samstag, 14. November**

17.00 Eucharistiefeier auf Italienisch

**Sonntag, 15. November**

9.00 Eucharistiefeier auf Spanisch

## Alterszentrum St. Martin

**Sonntag, 1. November**

**Allerheiligen**

9.30 kein Gottesdienst

**Dienstag, 3. November**

16.45 Eucharistiefeier

Nur für Bewohnende St. Martin

**Freitag, 6. November**

16.45 Wortgottesdienst, Kommunion

Nur für Bewohnende St. Martin

**Sonntag, 8. November**

9.30 kein Gottesdienst

**Dienstag, 10. November**

16.45 Eucharistiefeier

Nur für Bewohnende St. Martin



# Gottesdienste

## Freitag, 13. November

16.45 Wortgottesdienst, Kommunion  
Nur für Bewohnende St. Martin

## Sonntag, 15. November

9.30 kein Gottesdienst

## Namen Jesu, Schenkon

### Samstag, 31. Oktober

17.00 Eucharistiefeier auf Portugiesisch

## Sonntag, 1. November, Allerheiligen

*Kollekte: Njuba – Kinderhilfe in Uganda*

9.15 Eucharistiefeier,  
Panflöte und Orgel  
Predigt: Josef Mahnig

## Donnerstag, 5. November

9.00 Eucharistiefeier

## Freitag, 6. November

19.00 Eucharistiefeier auf Kroatisch

## Samstag, 7. November

17.00 Eucharistiefeier auf Portugiesisch

## Sonntag, 8. November

### 32. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Für die Kirchenbauhilfe  
des Bistums Basel*

9.15 Wortgottesdienst, Kommunion,  
Predigt: Matthias Kissling

## Donnerstag, 12. November

9.00 Eucharistiefeier

## Samstag, 14. November

17.00 Eucharistiefeier auf Portugiesisch

## Sonntag, 15. November

### 33. Sonntag im Jahreskreis

#### Elisabethensonntag

*Kollekte: Elisabethenwerk – SKF*

9.15 Wortgottesdienst, Kommunion  
mit Frauenbund und Ensemble  
Musikverein Schenkon  
Predigt: Ina Stankovic

## Antoniuskapelle Schenkon

Mittwoch, 4. November

19.00 Eucharistiefeier

## Kapelle Mariazell Sursee

### Sonntag, 1. November, Allerheiligen

8.00 Eucharistiefeier, Predigt.

*Kollekte*

16.00 Rosenkranz

## Montag, 2. November

### Allerseelen

8.30 Eucharistiefeier

*Es werden alle, seit Ausbruch der  
Corona-Krise ausgefallenen Jahr-  
zeitmessen, nachgeholt und gemein-  
schaftlich gefeiert!*

16.00 Rosenkranz

## Dienstag, 3. Nov. – Donnerstag, 5. Nov.

8.30 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz

## Freitag, 6. November

### Herz-Jesu-Freitag

19.00 Rosenkranz

19.30 Eucharistiefeier mit eucharisti-  
scher Anbetung und Segen

20.15 – 8.00 Eucharistische Anbetungs-  
nacht mit stillen und gestalteten  
Gebetsstunden

## Samstag, 7. November

8.00 Rosenkranz

8.30 Eucharistiefeier

## Sonntag, 8. November

8.00 Eucharistiefeier. Predigt.

*Kollekte*

16.00 Rosenkranz

## Montag, 9. November

8.30 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz

## Dienstag, 10. November

8.30 Eucharistiefeier

14.00 – 16.00 Gebetsnachmittag der  
Marianischen Frauen- und Mütterge-

meinschaft MFM mit Eucharistiefeier  
und Beichtgelegenheit

16.00 Rosenkranz

## Mittwoch, 11. Nov. und

### Donnerstag, 12. Nov.

8.30 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranz

## Freitag, 13. November

19.00 Rosenkranz

19.30 Eucharistiefeier mit eucharisti-  
scher Anbetung und Segen

## Samstag, 14. November

8.00 Rosenkranz

8.30 Eucharistiefeier

## Sonntag, 15. November

8.00 Eucharistiefeier. Predigt

*Kollekte*

16.00 Rosenkranz

## Kaplle Spital

### Sonntag, 1. November, Allerheiligen

9.00 Wort- und Kommunionfeier  
mit Leo Elmiger - Schrag

## Sonntag, 8. November

### 32. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier

mit Priester Thomas Müller

## Sonntag, 15. Novmber

### 33. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Wort- und Kommunionfeier  
mit Leo Elmiger - Schrag

## Fernsehgottesdienste

### Samstag, 31. Oktober

20.00 Wort zum Sonntag

mit Pia Brünniger (SRF)

## Sonntag, 1. November

9.30 Katholischer Gottesdienst (ZDF)

## Sonntag, 15. November

10.00 Katholischer Gottesdienst (ZDF)

# Pfarreichronik · Jahrzeiten und Gedächtnisse

## Todesfälle

Aus unserer Pfarrei sind verstorben: Katharina Amrein-Stofer, Seehäuserstrasse 27, Sursee; Elsa Kronenberger-Gilli, St. Martinsgrund 9, Sursee. Der Gott der Vollendung schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.

## Taufen

Mit der Taufe haben wir un unserer christliche Gemeinschaft aufgenommen: Laura Silvia Tschopp, Zellburg 4, Schenkon; Sarina Limacher, Strassmatten 5, Sursee; Elisa Wyss, Baumgarten 10, Sursee; Elin Laura Steiner, Centralstrasse 40, Sursee; Sophie Imboden, Carl-Beck-Strasse 18c, Sursee; Sean Geoffrey Petta, Carl-Beck-Strasse 7c, Sursee; Emilia Luisa Dos Santos Costa, Murerhüsli 6b, Schenkon.

## Liturgische Bibeltex

### Sonntag, 1. November

Erste Lesung	Offb 7,2–4.9–14
Zweite Lesung	1 Joh 3,1–3
Evangelium	Mt 5,1–12a

### Sonntag, 8. November

#### 32. Sonntag im Jahreskreis

Erste Lesung	Weish 6,12–16
Zweite Lesung	1 Thess 4,13–18
Evangelium	Mt 25,1–13

### Sonntag, 15. November

#### 33. Sonntag im Jahreskreis

Erste Lesung	Spr 31,10–13. 19–20.30–31
Zweite Lesung	1 Thess 5,1–6
Evangelium	Mt 25,14–30

## Pfarrkirche St. Georg Sursee

### Montag, 2. November, 9.00 Uhr

*Jahrzeit:* Familie Kaspar Amrein-Grüter; Gotthard und Frieda Kaufmann-Wangler, Unterstadt; Eheleute Gottlieb Schumacher-Brun, Vorstadt.

### Mittwoch, 4. November, 10.00 Uhr

*Jahrzeit:* Canonicus Franz Josef Kaufmann und Maria Josefa Kaufmann, Beromünster; Canonicus Josef Willimann und Eltern, Beromünster.

### Samstag, 7. November, 10.00 Uhr

*Jahrzeit:* Josefine Brunner, Luzernerstrasse; Marie Geisser-Wüst, St. Martinsgrund 9; Rudolf und Sophie Hollenwäger-Koller und Erich und Judith Krammer-Hollenwäger und Ruedi Hollenwäger-Steiger; Hans und Barbara Jost-Huber, Oberlehn, Gunzwil und Josef Jost-Weber, Zellburg 4, Schenkon; Für die lebenden und verstorbenen Korporationsbürger von Sursee; Annemarie Leu-Häcki, Chottenrain 5; Emil und Nina Stöckli-Stutz, Chäshus, Mauensee; Marlis Stöckli-Küng, Breiten, Mauensee; Frieda Widmer, St. Martinsgrund 9.

### Mittwoch, 11. November, 10.00 Uhr

*Jahrzeit:* Klassengedächtnis für den Jahrgang 1925 Sursee.

### Samstag, 14. November, 10.00 Uhr

*Dreissigster:* Katharina Amrein-Stofer, Seehäuserstrasse 27.

*Jahresgedächtnis:* Xaver und Anna Meier-Bättig, Krugel, Oberkirch und Rita Frei, Oberkirch.

*Jahrzeit:* Alfons und Rosa Alig-Kaufmann, Kleinfeldstrasse 21; Emma und Anton Arnold-Bachmann, Buchshof, Schenkon und Nina und Anton Arnold-Meier, Buchshof, Schenkon; Lina Arnold, St. Martinsgrund 9 und Georg Arnold, Buchshof, Schenkon; Josy und Kaspar Birrer-Schmidli, St. Martinsgrund 7; Cäcilia Bächler-Zwimpfer, Cheschtenematt 2, Rickenbach; Theres Fellmann-Erni, Centralstrasse 16; Guido Hüslers-Stürnimann, Unterstadt 22; Werner Künzli-Schwegler, Keiserhüserstrasse 27; Marie-Therese Löchler-Erni, Badstrasse 8; Anton und Maria Schlüssel-Hodel, Moosgasse; Familie Schnyder und Verwandte, Zollhus; Franz Stöckli-Steger und Tochter Claudia Stöckli, Frieslirain 19.

## Weihwasser neu in Fläschchen abgefüllt

Vielleicht ist auch Ihnen das Bekreuzigen mit Weihwasser wichtig. Ist es doch sowohl Erinnerung an die Taufe als auch das Glaubensbekenntnis und die Vergewisserung von Gottes Schutz und Segen. Etwas, das wir auch in der momentanen Situation gut gebrauchen können.

Aufgrund der Corona-Pandemie können Sie Weihwasser künftig bereits abgefüllt mit nach Hause nehmen. Kleine Fläschchen stehen für Sie an folgenden Orten zum Mitnehmen bereit: Pfarrkirche Sursee, Kapelle Namen Jesu Schenkon, Klosterkirche Sursee und Kapelle Mariazell.



(Foto: tm)



## **Kapelle Mariazell Sursee**

### **Montag, 2. November, Allerseelen**

Heute werden alle, seit Ausbruch der Corona-Krise ausgefallenen Jahrzeitmessen, nachgeholt und gemeinschaftlich gefeiert!

*Jahrzeit:* Vierherr Johann Käch, Geschwister und Verwandte; Klara Beck und ihre Eltern Dr. Karl und Marie Beck-Curti, Geschwister und Verwandte; Albert und Anna Beck-Fischer und Familie, Grafenhusen.

### **Mittwoch, 4. November**

*Jahrzeit:* Franz Theiler-Waldispühl und Angehörige; Bertha Schärli und Marie Stadelmann-Schärli; die lebenden und verstorbenen Mitglieder der St. Josefsstiftung.

### **Donnerstag, 5. November**

*Jahrzeit:* die lebenden u. verstorbenen Mitglieder des Alten Jahrzeitfonds.

### **Freitag, 6. November**

*Jahrzeit:* Wehrmänner Karl Huwyler, Jakob Näf, Josef Steiner und Josef Burkard; Karl und Brigitta Huwyler-Fries, Eltern und Kinder und für Gottlieb Krummenacher; Theodor und Emma Huwyler-Achermann.

### **Dienstag, 10. November**

*Jahrzeit:* Johann und Francisca Jost-Rogger und Familie, Mariazell.

### **Mittwoch, 11. November**

*Jahrzeit:* Leodegar und Theresia Achermann-Dali, Kinder und Verwandte; Adam und Agatha Ineichen-Gilli; Beat und Marie Josepha Käch-Süess und Sohn Beat mit Familie.

### **Freitag, 13. November**

*Jahrzeit:* Marie Spettig-Brumann.

### **Samstag, 14. November**

*Jahrzeit:* Jakob und Marie Meyer-Egli, Eltern und Verwandte von Grosswangen, in Sursee.

## **Kollekten**

### **Njuba – Kinderhilfe in Uganda am 31. Oktober/1. November**

Der Verein Njuba, Kinderhilfe in Uganda mit Sitz in Malters, bietet den Kindern Schutz, Erholung, Geborgenheit und Förderung. Sie können in familiären Wohngruppen aufwachsen und durch geschulte BetreuerInnen eine kindgerechte Erziehung erfahren. Unterstützt werden die Kinder und Jugendlichen bei der Findung der eigenen schulischen Perspektive sowie auf dem Weg zum Schulabschluss mit Berufsorientierung.

### **Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel am 7./8. November**

Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen sind hoch. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt die Bauvorhaben durch Subventionen. Jährlich werden ca. 200 000 Franken vergeben. Da sie nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.

### **Elisabethenwerk – SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund am 14./15. November**

Das Elisabethenwerk unterstützt vor allem Frauen in Uganda und Kenia, Peru und Bolivien und Indien. Unterstützt werden vorwiegend kleine Projekte, die sonst kaum Zugang zu finanzieller Hilfe haben. Es wird Wert daraufgelegt, dass die Projekte von den Frauen in eigener Initiative mitgetragen werden. Speziell am Herzen liegt dem Elisabethenwerk die Bildung von Frauennetzwerken; denn damit steigen die Chancen, dass die unterstützten Gruppen langfristig gestärkt werden, da die Frauen auch viel voneinander lernen und profitieren.

## **Im Dienste der Pfarrei**

Katholisches Pfarramt St. Georg  
Rathausplatz 1, 6210 Sursee  
Telefon 041 926 80 60  
Mail: sekretariat@pfarrei-sursee.ch  
Internet: www.pfarrei-sursee.ch  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,  
8.30 – 11.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

### **Pfarreisekretariat**

- Franz Bieri, Leiter  
Claudia Andermatt und Doris Buck

### **Seelsorge**

- Claudio Tomassini, Seelsorger/Pfarrreileiter  
041 926 80 60  
claudio.tomassini@pfarrei-sursee.ch
- Josef Mahnig, mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung 041 280 04 78  
josef.mahnig@pfarrei-sursee.ch
- Matthias Kissling, Seelsorgerin  
041 926 80 62  
matthias.kissling@pfarrei-sursee.ch
- Ina Stankovic, Seelsorgerin  
041 926 80 63  
ina.stankovic@pfarrei-sursee.ch
- Luzia Häller-Huber, Alters- und Spitalseelsorgerin  
041 921 67 66, l.haeller@bluewin.ch
- Fabrizio Misticoni, Bereichsleiter Jugend  
041 926 80 65  
fabrizio.misticoni@pfarrei-sursee.ch
- Martina Helfenstein, Sozialarbeiterin  
041 926 80 64  
martina.helfenstein@pfarrei-sursee.ch
- Dr. Walter Bühlmann, Vierherr  
041 920 31 46, w\_buehlmann@bluewin.ch
- Thomas Müller, Vierherr  
041 920 18 04, weber.mueller@bluewin.ch
- Gerold Beck, Kaplan in Mariazell  
041 921 12 84

### **Sakristan**

- Josef Arnold, Hauptsakristan  
041 926 80 60  
josef.arnold@pfarrei-sursee.ch

### **Pfarrreirat**

- Josef Greter, Pfarrreiratspräsident  
041 921 51 27, jgreter@solnet.ch

### **Kirchenrat**

- Anton Kaufmann, Kirchenratspräsident  
041 921 56 58  
anton.kaufmann@pfarrei-sursee.ch

### **Kirchenverwaltung**

Theaterstrasse 2, 6210 Sursee  
Telefon 041 926 80 66  
Mail: kirchenverwaltung@pfarrei-sursee.ch  
■ Hanspeter Wyss, Kirchgemeindegemeinschreiber,  
Alice Gut-Broch

## «Über den Glauben sprechen und Erfahrungen diskutieren»

Diakon Stefan Tschudi wurde am 30. September in der Kathedrale Solothurn zum Priester geweiht. Am Sonntag, 11. Oktober, feierte Stefan Tschudi in Sursee seine Nachprimiz.

Es war ein festlicher Tag für den pensionierten Diakon Stefan Tschudi, als der inzwischen geweihte Priester im Beisein seiner Kinder und Grosskinder die Nachprimiz in Sursee feiern konnte. In seiner Predigt erinnerte Stefan Tschudi daran, dass es für Menschen wichtig sei, die Bibel sprechen zu lassen und gab sich überzeugt: «Es ist auch im Alltag wichtig, über den Glauben zu sprechen. Ich selber erfahre oft, dass viele Menschen das Bedürfnis haben,



über ihren Glauben zu sprechen und über Erfahrungen zu diskutieren.» Der studierte Biologe, wohnhaft in Sursee, unterrichtete lange Jahre als Biologie- und Chemielehrer an der Kantonsschule Sursee.

### Tiefe Verbundenheit mit der Kirche

Seit längerer Zeit aber weckte die Theologie immer mehr das Interesse von Stefan Tschudi und seit 1998 wirkte er als Diakon. Zukünftig wird als Seelsorger im Stift St. Michael Beromünster wirken. Anton Kaufmann, Präsident der Kirchgemeinde Sursee, gratulierte dem Primizianten und stellte die Frage, was bewegt einen Mann, der exakte Wissenschaft studierte, sich der Theologie zuzuwenden? «Vermutlich ist dies die tiefe Verbundenheit mit der katholischen Kirche und das christliche Leben von Stefan Tschudi, das ihn bewegte Priester zu werden», gab sich Kaufmann überzeugt.

*wm*

### Liturgiegruppe

## Ausflug zum Schloss Wartensee

Am 2. Oktober versammelten sich die Frauen der Liturgiegruppe und der Chrüzlimeditation zu ihrem jährlichen Ausflug. Er führte in diesem Jahr in das nahe gelegene Schloss Wartensee, das auf einem der schönsten Aussichtspunkte über dem Sempachersee steht. Das Schloss wurde um das Jahr 1317 erbaut und diente ursprünglich als Sitz des Vogtes, der die Schifffahrt auf dem Sempachersee kontrollierte. Der prächtige Blumengarten mit den herrlich duftenden Rosen und den vielen Skulpturen lud alle zum Lustwandeln ein. Natürlich durfte auch ein Besuch in der Schlosskapelle St. Jost nicht fehlen. Der einst viel besuchte Wallfahrtsort hat seine Funktion leider verloren. Er lud die Frauen aber trotzdem zum Verweilen und zum stillen Gebet ein. Zum Schluss der Besichtigung begaben



sich alle in die warme Schlossstube zu einer kurzen Meditation. Anschliessend waren die Frauen bei Pia Brüniger, im alten, ehrwürdigen Pfarrhaus in Nottwil, zu einem feinen Zobig eingeladen.

Dabei wurden Erinnerungen, Erlebnisse und Eindrücke ausgetauscht. Das gesellige Zusammensein tat allen gut und stärkte den Gemeinschaftssinn.

*Irène Studer*

(Fotos: wm, zig)



# Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Auch dieses Jahr lädt der Kirchenrat zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein. Auf der Traktendenliste stehen unter anderem die Jahresrechnung 2019 und der Voranschlag 2021.

## Corona-Hinweis

Je nach Corona-Situation muss die Kirchgemeindeversammlung abgesagt werden. Nähere Informationen folgen im nächsten Pfarreiblatt.

## Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind stimmfähige kath. Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung ab dem vollendeten 18. Altersjahr, welche bis spätestens 5 Tage vor der Versammlung den Wohnsitz im Kirchgemeindegebiet geregelt haben.

## Stimmregister

Das Stimmregister liegt während der gesetzlichen Frist bei der Kirchenverwaltung zur Einsicht auf.



## Für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Kirchgemeinde

Die Broschüren zur Jahresrechnung 2019 sowie die Broschüre zum Voranschlag 2021 können auf der Webseite [www.pfarrei-sursee.ch](http://www.pfarrei-sursee.ch) heruntergeladen werden. Die gedruckten Versammlungsunterlagen liegen ab Donnerstag, 5. November 2020 in den Schriftenständen der Pfarrkirche Sursee und der Kapelle Namen Jesu in Schenkon auf oder können bei der Kirchenverwaltung eingesehen/bezogen werden.

## Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Montag, 23. November 2020

19.30 Uhr in der Pfarrkirche Sursee

### Traktanden

1. Genehmigung Rechnung 2019
2. Verwendung Ertragsüberschuss 2019
3. Voranschlag 2021 mit Information zum Sonderkredit
  - 3.1 Beschlussfassung über den Voranschlag 2021
    - Genehmigung Sonderkredit Fr. 75 000.– (1. Tranche)
    - Genehmigung Laufende Rechnung
    - Genehmigung Festsetzung Steuerfuss
4. Orientierung Finanzplan; Investitions- und Aufgabenplan 2020 bis 2025
5. Investitionen Murihof: Fr. 400 000.– (Ersatz Heizung/Fenster)
6. Sonderkredit Fr. 75 000.– (2. Tranche)
7. Verschiedenes
  - Stand Projekt Pfarreizentrum
  - Personelles
  - Diverses
8. Umfrage

Sursee, 22. Oktober 2020

Namens des Kirchenrates

Der Präsident

*Anton Kaufmann*

Der Kirchgemeindegeschreiber

*Hanspeter Wyss*



# Jahresrechnung 2019

# Überschuss unter anderem für Hof Rickenbach

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Kirchgemeindeversammlung vom Frühjahr 2020 verschoben werden. Die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 wird bei der kommenden Kirchgemeindeversammlung am 23. November nachgeholt.

Bereits im Pfarreiblatt Nummer neun konnten Sie sich über die Rechnung 2019 informieren. Es war ein erfolgreiches Jahr, in dem sowohl die laufenden Aufgaben erfüllt sowie kleinere und grössere Projekte in Angriff genommen wurden. Die Bauarbeiten am Pfarrzentrum und die Errichtung des Pastoralraums gehören sicher zu den grösseren Projekten.

Erfreulich ist, dass die Rechnung mit einem Mehrertrag von rund 691'000 Franken abschliesst. Dafür sind solide Steuererträge und eine gute Ausgaben disziplin mitverantwortlich. Dieser Mehrertrag macht es möglich, sowohl die Liegenschaften zu erhalten als auch soziale Projekte und Institutionen zu unterstützen. Im nachfolgenden Artikel wollen wir Ihnen eines der Projekte vorstellen, welches aus dem Gewinnüberschuss unterstützt werden soll.

Da Informationen und Zahlen bereits im Frühjahr publiziert wurden, halten wir uns hier kurz. Natürlich haben Sie dennoch die Möglichkeit, sich die Botschaft 2019 genau anzusehen. Sie liegt in den Schriftenständen der Pfarrkirche Sursee und der Kapelle Namen Jesu in Schenkon auf und steht auf der Webseite [www.pfarrei-sursee.ch](http://www.pfarrei-sursee.ch) zum Download bereit. Bei der Kirchgemeindeversammlung selbst erhalten Sie weitere Informationen aus erster Hand. Sollten Sie zusätzliche Auskünfte wünschen oder Anliegen zur Rechnung haben, melden Sie sich per E-Mail bei [kirchenverwaltung@pfarrei-sursee.ch](mailto:kirchenverwaltung@pfarrei-sursee.ch)

Inge Venetz, Kirchmeierin



Das ehemalige Kloster Rickenbach soll zu einem Ort für Demenzerkrankte werden.

**Ein Teil des Überschusses aus dem Jahr 2019 geht an Institutionen, die sich für Menschen in Notsituationen einsetzen. Insgesamt werden 10 Einrichtungen berücksichtigt. Eine davon ist das Projekt Hof Rickenbach. Eine Einrichtung für Menschen, die an Demenz erkrankt sind – zunehmend auch für Jungbetroffene.**

Luzia Hafner führt seit 15 Jahren mit ihrem Team den Hof Obergrüt. Dort werden Tages- und Ferienbetreuung für Demenzerkrankte und Beratungen für Angehörige angeboten. Neben therapeutischen Angeboten für die Patienten gibt es auch die Möglichkeit, sich nach Lust und Fähigkeit im Garten, der Küche oder dem Landwirtschaftsbetrieb zu beschäftigen. Bereits seit einigen Jahren ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen grösser als die Kapazität. Nachdem eine Erweiterung des Hofes Obergrüt nicht möglich war, begann die Suche nach einem neuen, grösseren Standort. Dieser wurde 2019 gefunden: Das Kloster Rickenbach, das von den Dominikanerinnen im selben Jahr aufgegeben wurde.

Am neuen Standort sollen sowohl die fragten und bewährten Angebote des Hofes Obergrüt weitergeführt werden als auch neue Bereiche hinzukommen. So sind 11 Wohngruppenplätze für Demenzerkrankte im mittleren Stadium, 7

Langzeitpflegeplätze und 7 Arbeitsplätze für junge Menschen mit Demenz in Planung. Wichtig ist dem Projektteam, dass bei allen Angeboten die Person mit ihrem Wesen im Mittelpunkt steht und nicht Krankheit und Defizite. Die Bewohner und Bewohnerinnen sollen grösstmögliche Selbstbestimmung erfahren. Die Grösse und Infrastruktur des Hofes Rickenbach begünstigen das Anliegen. Denn in der Möglichkeit mitzuarbeiten, erfahren die Menschen täglich ein Stück Selbstwirksamkeit.

Diese Vision von einem Ort, an dem Menschen mit einer schwierigen Krankheit eine Perspektive geboten wird, wollen wir gerne unterstützen.

## Liste der unterstützten Institutionen

### **Inlandhilfe:**

Verein Hof Obergrüt	8 000.–
Caritas Luzern	4 000.–
Pflegelinder-Aktion	2 000.–
Heilpädagogische Entlastungsangebote Vogelsang	2 000.–
Tel 143, Dargebotene Hand Zentralschweiz	2 000.–
Kinderbetreuung zu Hause – Rotkäppchen	2 000.–

### **Auslandhilfe**

Brücke Le pont	10 000.–
Fastenopfer	10 000.–
miva	5 000.–
Missionsprokura	5 000.–

Jörg Wallimann, Kirchenrat (Foto: zvg)



# Wertvolle Begegnungen



*Kirche kann überall sein, wo Menschen sich im Namen Jesu treffen.*

**Kirche ist ein Ort, der von Begegnungen lebt: Begegnungen mit Gott und Begegnungen mit Menschen.** Diese werden auch möglich, weil Räume, Vereinsmittel und Mitarbeitende zur Verfügung stehen. Das machen Ihre Kirchensteuern möglich. Und wir vom Kirchenrat sind darauf bedacht, dass die Gelder für eine lebendige Kirche eingesetzt werden. Hier könnten wir nun von vielen gelungenen Begegnungen erzählen. Doch wir beschränken uns auf drei Bereiche.

## **Begegnung im gemeinsamen Feiern und Beten**

Gemeinsames Feiern und Beten gehört zu unserer christlichen Kultur. Manche dieser Feiern sind aufwendig und brauchen weit mehr als einen Raum oder eine Kirche. Andere sind schlicht und die Menschen geniessen genau das. Hier in Sursee treffen sich Frauen und Männer, um auf verschiedenste Art und Weise miteinander zu beten: Rosenkranz, gestaltete Gebetsstunden, Me-

ditationen in Stille und getanztes Gebet. Sie alle führen Menschen zusammen und bieten eine Möglichkeit der Gottesbegegnung. Daneben gibt es die kleinen und grossen Gottesdienste, in denen gemeinsam mit Christus das Leben gefeiert und auch getrauert wird.

## **Sich treffen und einsetzen**

Sich mit Gleichgesinnten zu treffen, gemeinsam einem Hobby nachzugehen oder sich für ein gemeinsames Thema einzusetzen, ist ein gutes Mittel gegen Einsamkeit, macht das Leben lebenswert und kann sinnstiftend sein. Beispiele für Gruppen und Vereine gibt es in der Pfarrei viele: von den Jugendvereinen zu den Chören über den Frauenbund und Kolping hin zu den Gruppen für Pensionierte und viele andere mehr. Es gibt für Menschen in verschiedensten Lebensphasen ein Angebot. Für all diese Gruppen und Vereine versucht der Kirchenrat, die richtige Form der Unterstützung zu bieten. Bei manchen ist es ein Raumangebot,

bei anderen finanzielle Unterstützung und Vereine, wie zum Beispiel die Chöre, benötigen darüber hinaus auch einen Dirigenten, also eine Form der personellen Mitwirkung. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Pfarrei sind wir stetig darum bemüht, die Vereinsarbeit zu fördern.

## **Für die Menschen da**

Ebenso im Blick haben wir die Hilfen und Begegnungen mit Menschen, die in Not geraten sind. Diesen Menschen kann die Kirche dank Ihrer Kirchensteuer eine Hand bieten und konkrete Hilfe möglich machen. So verschieden wie die Menschen sind, so verschieden sind die Schwierigkeiten. Manche brauchen Hilfe im Umgang mit den Ämtern, anderen hilft eine Begleitung bei der Integration, wieder andere benötigen finanzielle und materielle Hilfen und einigen nützt der Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen. Es freut uns besonders, dass auch in Ihrem Namen den Menschen Unterstützung angeboten werden kann.

## **Unsichere Situation**

Dies sind nur einige Beispiele dafür, was der Einsatz der Steuergelder bewirkt. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation und des Bevölkerungswachstums der Stadt Sursee stieg das Steuereinkommen in den letzten Jahren an. Bisher konnten die Kirchengeldern durch die Zuwanderung kompensiert werden. Aufgrund des steigenden Trends bei den Kirchengeldern und der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung in Folge der Corona-Pandemie rechnen wir im kommenden Jahr mit sinkenden Steuereinnahmen. Auch wenn die Situation derzeit schwieriger ist, bleiben Begegnungen zentral. So freuen wir uns, Sie im Jahr 2021 auch im neuen Pfarreizentrum begrüßen zu können.

# Zahlen im Überblick

## Laufende Rechnung – Artengliederung/Zusammenzug

	Budget 21 Aufwand	Ertrag	Budget 20 Aufwand	Ertrag	Rechnung 19 Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>11 147 239.00</b>		5 667 860.00		5 774 331.45	
30 Personalaufwand	2 447 890.00		2 255 970.00		2 655 165.55	
31 Sachaufwand	1 031 250.00		1 167 390.00		907 345.07	
32 Passivzinsen	36 300.00		50 000.00			
33 Abschreibungen	5 683 999.00		300 000.00		390 976.60	
35 Entschädigungen an Gemeinden	288 000.00		242 000.00		232 580.50	
36 Eigene Beiträge	1 647 700.00		1 640 400.00		888 774.55	
38 Einlagen	3 000.00		3 000.00		693 329.18	
39 Interne Verrechnungen	9 100.00		9 100.00		6 160.00	
<b>4 Ertrag</b>		<b>11 157 129.00</b>	<b>100 000.00</b>	<b>5 773 460.00</b>	<b>250 000.00</b>	<b>6 024 331.45</b>
40 Steuern		4 834 500.00		5 029 500.00		5 175 680.10
42 Vermögenserträge		2 342 529.00		615 860.00		601 497.30
43 Entgelte		51 100.00		57 100.00		27 225.65
45 Rückerstattungen von Gemeinden		150 000.00		62 000.00		111 668.40
47 Durchlaufende Beiträge		3 000.00		3 000.00		2 100.00
48 Entnahmen		3 770 000.00	100 000.00		250 000.00	100 000.00
49 Interne Verrechnungen		6 000.00		6 000.00		6 160.00
<b>Total</b>	<b>11 147 239.00</b>	<b>11 157 129.00</b>	<b>5 767 860.00</b>	<b>5 773 460.00</b>	<b>6 024 331.45</b>	<b>6 024 331.45</b>
Netto Ertrag	9 890.00		5 600.00			
<b>Gesamttotal</b>	<b>11 157 129.00</b>	<b>11 157 129.00</b>	<b>5 773 460.00</b>	<b>5 773 460.00</b>	<b>6 024 331.45</b>	<b>6 024 331.45</b>

## Laufende Rechnung – Artengliederung/Zusammenzug

	Aufwand	Budget 21 Ertrag	Aufwand	Budget 20 Ertrag	Aufwand	Rechnung 19 Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	859 300.00		814 700.00		621 254.69	
2 Bildung	483 400.00	32 000.00	449 300.00	62 000.00	563 332.28	55 265.20
3 Seelsorge, Kultur und Kirche	3 525 270.00	400 610.00	3 478 810.00	310 200.00	3 000 875.37	314 645.20
5 Soziale Wohlfahrt	172 000.00		194 000.00		176 650.05	
9 Finanzen und Steuern	6 107 269.00	10 724 519.00	831 050.00	5 401 260.00	1 662 219.06	5 654 421.05
<b>Total</b>	<b>11 147 239.00</b>	<b>11 157 129.00</b>	<b>5 767 860.00</b>	<b>5 773 460.00</b>	<b>6 024 331.45</b>	<b>6 024 331.45</b>
Netto Ertrag	9 890.00		5 600.00			
<b>Gesamttotal</b>	<b>11 157 129.00</b>	<b>11 157 129.00</b>	<b>5 773 460.00</b>	<b>5 773 460.00</b>	<b>6 024 331.45</b>	<b>6 024 331.45</b>

# Kommentar, Antrag und Bemerkungen

## Kurzkommentar

### zum Voranschlag 2021

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung weist bei einem Aufwand von Total Fr. 11 147 239.- und bei einem Ertrag von Total Fr. 11 157 129.- einen Ertragsüberschuss von Fr. 9 890.- aus.

Die budgetierten Kirchen-Steuerentnahmen sind im Voranschlag 2021 gegenüber dem Vorjahresbudget um ca. Fr. 195 000.- tiefer (rund 4 %).

### Gründe:

- Aufgrund der Corona-Pandemie werden Steuerausfälle erwartet.
- Die Zunahme der Kirchengaustritte in unserem Kirchengemeindegebiet wird das Kirchensteuersubstrat zusätzlich schmälern.

Der Kirchenrat hat beschlossen, auf Empfehlung der Landeskirche Luzern für die Löhne der Mitarbeitenden der Kath. Kirchgemeinde Sursee keine Teuerung auszurichten und keinen Stufenanstieg zu gewähren.

Die Arbeiten für unser Pfarrezentrum am Vierherrenplatz sind auf gutem Wege und wir freuen uns auf die Eröffnung im Sommer/Herbst 2021. Betriebskosten und Mieterträge sind derzeit schwierig abschätzbar.

Die permanente Kontrolle über den Baukredit liegt in der Kirchenverwaltung auf und wird jeweils anlässlich der Kirchgemeindeversammlungen den Stimmberechtigten präsentiert.

Im Winter 2019/2020 ist die Ölheizung im Murihof ausgefallen, sodass wir gezwungen waren, sofort eine provisorische Heizung mietweise als Ersatz einbauen zu lassen. Der Kirchenrat hat entschieden, anlässlich der Evaluation einer umweltverträglichen Heizungslösung im Jahr 2021 gleichzeitig auch die Fenster sanieren zu lassen.

## Bemerkungen zu den einzelnen Konten

### ■ 020.301 – Kirchgemeindeverwaltung: Besoldungen

Geplante Aufstockung des Arbeitspensums ab 2021 in Kombination mit der Neubesetzung der Verwaltung des Kirchgemeindeverbandes Region Sursee (KGV)

Fr. 309 000.- (230 000.-\*)

### ■ 020.318.09 – Kirchgemeindeverwaltung: Uebrigere Dienstleistungen

Zweiter Teil der Bestandesaufnahme/Unterhaltsplanung der Liegenschaften der Kirchgemeinde Sursee

Fr. 18 000.- (36 000.-\*)

### ■ 020.352 – Kirchgemeindeverwaltung: Entschädigung an Gemeinwesen

Geleistetes Inkasso der Kirchensteuern durch die politischen Gemeinden

Fr. 200 000.- (210 000.-\*)

### ■ 219.302 – Religionsunterricht: Besoldungen der Katechetinnen und Katecheten

Bereichsleitung Katechese

Fr. 285 000.- (270 000.-\*)

### ■ 219.352 – Religionsunterricht: Entschädigung an Gemeinwesen

Entrichtung Schulgeld für Religionsunterricht durch KGV

Fr. 59 000.- (3 000.-\*)

### ■ 219.452 – Religionsunterricht: Gemeinden und Gemeindeverbände

In Rechnung gestellte Kosten für erteilten Religionsunterricht (HPS Sursee, Schule Mariazell)

Erträge Fr. 32 000.- (62 000.-\*)

### ■ 290.365 – Uebrigere Bildungswesen: Freiwillige Pfarreiarbeit

Coronabedingte Verschiebung Freiwilligen-Dankesfest auf das Jahr 2022

Fr. 8 000.- (22 000.-\*)

### ■ 361.361 – Verwaltung: Beitrag an Landeskirche

Abnahme des Beitrages aufgrund des erwarteten Rückgangs der Kirchensteuern

Fr. 430 000.- (450 000.-\*)

### ■ 370.301 – Seelsorge: Besoldung Seelsorge

Bereichsleitung Soziale Arbeit der Kirchen (30 % Verrechnung an KGV: Konto 370.452)

Fr. 593 000.- (529 000.-\*)

### ■ 370.362 – Seelsorge: Beitrag an Kirchgemeindeverband Region Sursee

Kostenbeteiligung gemäss festgelegtem Verteilschlüssel

Fr. 715 000.- (715 000.-\*)

### ■ 370.452 – Seelsorge: Beiträge vom Kirchgemeindeverband Region Sursee

Rückerstattungen aus Zusammenarbeitsverträgen (Sekretariat, Soziale Arbeit, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit)

Fr. 118 000.-

### ■ 371.365.09 – Kirchenmusik: Beiträge an Uebrigere

Beitrag an Pfarreiprojekt «Orgelschule» sowie sonstige Entschädigungen für Kirchenmusik

Fr. 11 000.- (6 000.-\*)

### ■ 380.365.03 – Jugendarbeit: A-fonds-perdu-Beitrag an Heimverein Pfadi St. Martin Sursee

Erster Teil des Beitrages für die Sanierung des Pfadiheims

Fr. 75 000.-

### ■ 391.314 – Kapellen und Wegkapellen: Dienstleistungen für den baulichen Unterhalt

Renovation Innenraum Antoniuskapelle Schenkon, Steuergerät Glocke sowie Baumschnitt Mariazell



# Kommentar, Antrag und Bemerkungen

- 393.301 – Pfarreiheim Dägerstein/ Pfarreizentrum Vierherrenplatz: *Besoldungen*

Hauswartung und Betriebsleitung; Aufstockung Pensum um 40 % für Betriebsleitung im neuen Pfarreizentrum  
Fr. 110 000.– (81 000.–\*)

- 394.314 – Einsiedlerhof: *Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt*

Renovation Büros Pfarrhaus: Ersatz Bodenbeläge, Neuanstrich Wände  
Fr. 24 500.– (6 000.–\*)

- 580.364.08 – *Allgemeine Fürsorge: Beiträge Kinderbetreuung*

Beiträge werden inskünftig über das Konto 580.364.09 (Soziale Arbeit der Kirchen) entrichtet

- 590.365.21 – *Hilfsaktionen: Beiträge an Surseer Missionsangehörige*

Sechs Personen à Fr. 3 000.–  
Fr. 18 000.– (33 000.–\*)

- 940.322 – *Kapital- und Zinsendienst: Zinsen für mittel- und langfristige Schulden*

Zinsen für Fremdkapital zur Finanzierung des Bauprojektes Pfarreizentrum  
Fr. 36 300.– (50 000.–\*)

- 9420.314 – *Murihof: Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt*

Ersatz Personenaufzug  
Fr. 83 000.– (15 000.–\*)

- 9424.314 – *Kloster: Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt*

Instandstellung Drittordenssaal, Erneuerung Anstrich Innenhof, Machbarkeitsstudie Ablagebibliothek  
Fr. 28 000.– (40 000.–\*)

- 990.332.01 – *Abschreibungen: Zusätzliche Abschreibungen*

Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen: Buchgewinn aufgrund Verkauf des Grundstückes Dägerstein

- 990.332.02 – *Abschreibungen: Auflösung von Reserven (Gegenbuchung zu 995.485)*

Zusätzliche Abschreibungen aufgrund Auflösung von Vorfinanzierungen (Pfarreizentrum, Heizung/Fenster Murihof)

- 995.485 – *Vorfinanzierungen: Entnahmen (Gegenbuchung zu 990.332.02)*

Auflösung von Vorfinanzierungen für Pfarreizentrum sowie Ersatz Heizung/Fenster Murihof

- *Zahlen Budget 2021 (\* Budget 2020)*

## Sonderkredit Fr. 150 000 Heimverein Pfadi St. Martin



Das in den 60er Jahren errichtete Pfadiheim.

Die Kirchgemeinde Sursee stellt den pfarreieigenen Jugendverbänden Jungwacht, Blauring und Mädchenpfadi zur Ausübung ihrer Aktivitäten Räumlichkeiten im Pfarreiheim Dägerstein bzw. im Pfarreizentrum Vierherrenplatz zur Verfügung. Die Bubenpfadi Sursee ist extern im Pfadiheim in der Haselwarte untergebracht. Das Pfadiheim ist in die Jahre gekommen und wird einer grossen Sanierung unterzogen. Der Heimverein Pfadi St. Martin ist mit einer Finanzierungsanfrage an den Kirchenrat gelangt. Der Kirchenrat beantragt, das Projekt mit einem Beitrag von Fr. 150 000, verteilt auf 2 Jahre (d.h. je Fr. 75 000 im Jahr 2021 und 2022), zu unterstützen. Dies entspricht einem vorgezogenen Mietbeitrag auf 20 Jahre für die Räume der Bubenpfadi und ist mit den kalkulatorischen Mieten der anderen Jugendverbände vergleichbar.

(Foto: tm)

Inge Venetz, Kirchmeierin



# Finanzplan 2020 bis 2025

Artengliederung	Jahresrechnung	Budget	Budget	Planung	Planung	Planung	Planung
Jahr	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<b>Ertrag</b>							
1 Steuern	5 175 680	5 029 500	4 834 500	4 806 696	4 778 892	4 751 255	4 723 784
2 Vermögenserträge	601 497	615 860	2 342 529	649 530	674 480	674 430	674 380
3 Entgelte	27 226	57 100	51 100	51 100	51 100	51 100	51 100
4 Rückerstattungen von Gemeinwesen	119 928	71 000	159 000	159 000	159 000	159 000	159 000
Beiträge für eigene Rechnung							
<b>Total Ertrag</b>	<b>5 924 331</b>	<b>5 773 460</b>	<b>7 387 129</b>	<b>5 666 326</b>	<b>5 663 472</b>	<b>5 635 785</b>	<b>5 608 264</b>
<b>Aufwand</b>							
6 Personalaufwand	2 655 166	2 255 970	2 447 890	2 472 369	2 497 093	2 522 064	2 547 284
7 Sachaufwand	907 345	1 167 390	1 031 250	913 828	901 582	909 394	917 264
8 Schuldzinsen	0	50 000	36 300	40 980	40 060	39 140	38 220
9 Beiträge/ Entschädigungen	1 129 615	1 894 500	1 947 800	1 859 790	1 759 501	1 787 218	1 758 943
<b>Total Aufwand</b>	<b>4 692 126</b>	<b>5 367 860</b>	<b>5 463 240</b>	<b>5 286 967</b>	<b>5 198 236</b>	<b>5 257 816</b>	<b>5 261 711</b>
10 Ergebnis vor Abschreibungen (Cash flow)	<b>1 232 206</b>	<b>405 600</b>	<b>1 923 889</b>	<b>379 359</b>	<b>465 236</b>	<b>377 969</b>	<b>346 553</b>
11 Abschreibungen	390 977	300 000	5 683 999	287 816	292 554	290 587	287 519
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>841 228</b>	<b>105 600</b>		<b>91 543</b>	<b>172 682</b>	<b>87 382</b>	<b>59 034</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>			-3 760 110				
Vorfinanzierung und Sonderabschreibung	<b>150 000</b>	<b>100 000</b>	<b>-3 770 000</b>				

## Finanzplan 2020 bis 2025

Der Finanzplan ist ein Führungsinstrument und soll die finanzielle Situation der katholischen Kirchengemeinde Sursee für die kommenden Jahre aufzeigen. Die zu bestimmenden Annahmen erfolgen aus heutiger Sicht. Über den Finanzplan ist nicht abzustimmen. Er dient lediglich zur Orientierung.

## Neubau Pfarreizentrum

Schuldzinsen laufen seit Sommer 2020. Nach Inbetriebnahme des Pfarreizentrums im 2021 zusätzliche Abschreibungen und höherer Personal- und Sachaufwand für Betrieb.

Ab Bezug Pfarreizentrum zusätzliche Mietzinseinnahmen von Stadtmusik und Migrantenseelsorge, Kostendach rund 12 Millionen (Nettoinvestition, nach Verkauf Parzelle Dägerstein).

## Abschreibungen

im Finanzplan ab 2021 nur noch auf dem Verwaltungsvermögen. Das Kloster (Finanzvermögen) wird nicht mehr abgeschrieben.

Das neue Pfarreizentrum muss innert 40 Jahren abgeschrieben werden (Beginn 2022).

## Steuerfuss

Steuerfuss: 0.25 Einheiten (unverändert)

# Was kommt, wenn Mitarbeitende gehen?

**Im Pastoralraum stehen in den nächsten Monaten etliche personelle Veränderungen an. Das hat Auswirkungen auf den Pastoralraum. Davon berichtet Claudio Tomassini, der Pastoralraumleiter und Seelsorger, im Interview.**

*Immer wieder hört man von Schwierigkeiten, kirchliches Personal zu finden. Im Pastoralraum sieht es da doch noch ganz gut aus, oder?*

Vorab haben all unsere Mitarbeitenden im Pastoralraum ein grosses Kompliment verdient. Manchmal ist einem gar nicht bewusst, was bei uns alles läuft und das auf allen Ebenen: ob im Religionsunterricht, im Sakristanen- und Kirchendienst, der Seelsorge, im Pfarreisekretariat oder in anderen Bereichen. Dafür haben alle einen grossen Dank verdient!

Beim Blick in die Zukunft ist schon lange klar, dass es Personalengpässe geben wird. Das werden wir in den nächsten paar Monaten im Pastoralraum ganz direkt spüren: Nottwil wird nächsten Sommer fast das ganze Seelsorgeteam verabschieden. Am 15. August nehmen wir Abschied von Mitarbeitenden, die langjährig in der Seelsorge, dem liturgischen Dienst, im Religionsunterricht, dem Sakristanendienst und in anderen Aufgaben mitgearbeitet haben.

Auch in Knutwil wird es Veränderungen geben. Der Zusammenarbeitsvertrag des Bistums mit Thomas Plappallil wird nicht mehr verlängert. Bereits einmal wurde der Vertrag ausserordentlich für 5 Jahre weitergeführt. Nun hält das Bistum daran fest, diesen kein weiteres Mal zu verlängern. Darauf wurden wir zu Beginn der Sommerferien hingewiesen. Nun müssen wir Hand in Hand mit dem Bistum eine Lösung finden.



*Claudio Tomassini,  
Pastoralraumleiter und Seelsorger*

Das nächste Problem wird in Sursee auf uns zukommen. Allein in der Katechese erreichen im laufenden Schuljahr vier Lehrkräfte das Pensionsalter: Anneliese Wyss, Theresa Wegmüller, Vreni Odermatt und Karin Regli. Das sind erfahrene und geschätzte Mitarbeiterinnen mit hohen Pensen. Mit ihrem Weggang sind nahezu 300 Stellenprozente neu zu besetzen. Ausserdem ist derzeit noch die Katecheseleitung vakant. Bereits Ende Jahr kommen die Anfragen der Schulleitungen für die neue Pensenplanung. Ich weiss heute noch nicht, was ich im Dezember auf die Fragen antworten soll.

Auch die priesterlichen Dienste sind eine Frage, die sich stellen wird. Einfach aufgrund des Alters der Priester, die hier tätig sind. Heute arbeiten unsere Priester fast über ihre Kräfte hinaus. Das ist ein grosser Verdienst und sie haben einen riesigen Dank verdient. Doch für die Zukunft können wir nicht einfach wegschauen.

*Was bedeutet das für den Pastoralraum?*

Der Pastoralraum ist noch so jung, dass wir dafür eigentlich noch nicht parat sind. Auch auf der strukturellen Ebene

haben wir mit Corona und den damit einhergehenden Sparmassnahmen keine idealen Voraussetzungen. Aber darüber zu reden, anzuerkennen, dass es Veränderungen geben wird, verändert die Haltung und das ist sehr wichtig.

Im ganzen Pastoralraum, ob beim Personal oder in unterschiedlichen Gruppierungen, stehen wir vielfach vor einem Generationenwechsel. Es ist eine heilige und wichtige Aufgabe, diesen Wechsel zu vollziehen und die Chance darin zu sehen. Wir dürfen den Mut haben, die Aufgaben in neue, junge Hände zu legen. Es gibt biblische Wahrheiten, die wegweisend sind: Desto mehr wir versuchen, das Leben zu erhalten, desto eher verlieren wir es. Wir müssen loslassen und darauf vertrauen, dass wir es nur so gewinnen. Das finde ich entscheidend. Es braucht Mut, neuen Generationen Raum zu geben. Dann können wir mit guten Aussichten in die Zukunft gehen.

*Gibt es bereits Überlegungen für die Zukunft, die die Personalsituation im Pastoralraum betreffen?*

Wir werden die offenen Stellen ausschreiben, um Mitarbeitende zu finden





*Miteinander kreativ und mutig sein, das ist auch in der Zukunft wichtig.*

und anzustellen. Sicher ist auch, dass wir miteinander das Pfarreileben anpassen und Synergien finden müssen. Teilweise machen wir das schon. Doch letztlich werden Menschen häufig nur dann tätig, wenn sie gezwungen sind. Künftig wird es nicht möglich sein, alles wie bisher aufrecht zu erhalten.

Daneben müssen wir das Bewusstsein dafür schärfen, dass wir miteinander Pfarrei, Pastoralraum, Kirche sind. Und so geht es auch nur miteinander. Es ist eine grosse Stärke der Pfarreien im Pastoralraum, dass es lebendige Gemeinschaften sind. Im positiven Sinn möchte ich mit dieser Mitteilung, was auf uns zukommt, mit allen Menschen im Pastoralraum teilen. Denn so können wir die kommenden Herausforderungen miteinander tragen und nach Lösungen suchen.

*Welche konkreten Möglichkeiten sehen Sie, um mit der kommenden Situation umzugehen?*

Etwas Wichtiges ist: kreativ sein und Menschen ermutigen. Als Beispiel kann man einen Blick auf die Liturgiegruppe im St. Martin in Sursee werfen: Sie gestaltet Kommunionfeiern. In diese Richtung werden wir miteinander weiterdenken müssen: Aufgaben aufteilen und einander helfen. Dann wird es gelingen.

Ein weiterer Gedanke ist, die Kirche und Kirchgemeinden sind spannende und gute Arbeitgeber. In Sursee haben wir zum Beispiel immer wieder Praktikanten. Matthias Kissling war Praktikant in der Pfarrei. Jetzt ist er als ausgebildeter Theologe zurückgekommen. Die Praktikanten sehen, Kirche ist attraktiv und bietet eine grosse Vielfalt mit schönen Berufen. Ein anderes Beispiel ist die Orgelschule. Unsere Organisten/innen, die sich dafür einsetzen, die Begeisterung, mit der die Lernenden bei der Sache sind, das ist sensationell. Solche Projekte fördern den Nachwuchs und sie tragen

Früchte. Als Pastoralraum profitieren wir davon. Im Moment sind wir nicht in einer Erntezeit, jetzt ist es Zeit auszusäen.

Ich bin absolut davon überzeugt, dass wir Fantasie und Mut entwickeln müssen. Bereits das Evangelium erzählt, dass man mutig auszusäen muss. Ein Bauer kann nicht sagen: Das Saatgut kostet mich nur. So kommt man als Bauer nie zu einer Ernte. Es braucht Einsatz und Vertrauen. Ja, die Hälfte der Körner fällt auf den Weg und in die Dornen, aber im Herbst wartet die Ernte. Da dürfen wir optimistisch sein. Da sind auch wir von den Teams und Räten aufgefordert, Impulse zu geben und zu begleiten. In diese Richtung dürfen wir uns öffnen und weiterdenken. Es ist nicht nötig, zu warten, bis die Weltkirche Impulse gibt. Wir können jetzt schon vieles tun und gemeinsam unseren Glauben und die Kirche (be-)leben.

**AZA 6210 Sursee**

Erscheint  
vierzehntäglich

Redaktionsschluss  
Nr. 20/2020

Dienstag, 3. November 2020

Erscheint am

Freitag, 13. November 2020

*Herausgeberin:* Katholische Kirchgemeinde Sursee

*Redaktionsteam:* Tanja Metz, tm (Leitung),  
Werner Mathis, wm; Hanspeter Bisig, hpb; Franz  
Bieri, Claudio Tomassini, ct; Claudia Andermatt

*Zuschriften:* Redaktion Pfarreiblatt, Theaterstrasse 2,  
Sursee, 041 926 05 92, pfarreiblatt@pfarrei-sursee.ch

*Bestellungen, Abbestellungen, Adressänderungen:*  
Katholisches Pfarramt, Rathausplatz 1, 6210 Sursee  
041 926 80 60, Mail: sekretariat@pfarrei-sursee.ch

# PFARREIBLATT

# SURSEE

## **Aktuelle Infos auf der Homepage**

Die laufend neuen Schutzbestimmungen machen eine Planung der Pfarreianlässe, Angebote und Gottesdienste zurzeit sehr schwierig. Für die aktuellsten Infos lohnt sich immer ein Blick auf unsere Webseite [www.pfarrei-sursee.ch](http://www.pfarrei-sursee.ch)

## **Totengedenkfeier an Allerheiligen**

Je nach aktueller Situation findet die Gedenkfeier für die Verstorbenen am Sonntag, 1. November, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Sursee statt oder zeitlich verteilt zwischen 14.00 und 15.00 Uhr direkt auf dem Friedhof Dägerstein. Das Seelsorgeteam wird vor Ort sein – Lesen Sie dazu auf Seite 2.

## **lokal – global Die Welt trifft sich in Sursee**

Am Freitag, 6. November, 18.30 – ca 21.00 Uhr sind Sie vom Frauenbund Sursee in das reformierte Kirchgemeindehaus, Dägersteinstrasse 3 auf eine Fotoreise durch Nepal eingeladen.

## **Gebet am Donnerstag**

Am 5. und 12. November sind Sie herzlich zum wöchentlichen Gebet in die Martinskapelle eingeladen.

## **Seelsorgedienst rund um die Uhr**

Wenn Sie eine Frage haben oder das Gespräch mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin wünschen, rufen Sie uns an Telefon Pfarramt 041 926 80 60. Über diese Nummer sind wir in dringlichen Seelsorgesituationen auch rund um die Uhr für Sie da.

## **Kirchgemeinde- versammlung**

Sie sind herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung am Montag, 23. November, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Sursee eingeladen. Auf den Seiten 15 bis 21 können Sie sich über die Inhalt der Versammlung informieren.